

Viszerale Osteopathie Teil 4

Termin:	17.09. – 21.09.2025
Kurs-Nr.:	26.VT.04
Referent:	Axel Steilen, Fachlehrer MT und Cyriax
Zielgruppe:	Angehörige der Gesundheitsfachberufe
Unterrichtseinheiten:	50
Fortbildungspunkte:	50
Kursgebühr:	640,00 €
kostenl. Serviceleistungen:	Pausenverpflegung
Kursbeginn:	09.00 Uhr
Kurszeiten:	täglich von 09.00 – 17.30 Uhr



Ausbildung zum Therapeuten viszerale Osteopathie mit Zertifikat

Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viscera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und andere parietalen Krankheiten lassen sich häufig nur durch die viszerale Therapie begegnen. Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

Inhalt:

Repetitorium und Reintegration

- Praxis bezogene Fallbeispiele

Behandlungsprinzipien

- Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten



Voraussetzungen für die Anmeldung zur großen Osteopathieprüfung

In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie (INOMT)

<http://www.manuelle.de>

